

Neuer Sportvorstand - Wer wird's?

Beitrag von „Jan Polak“ vom 15. Juli 2020, 11:31

[Zitat von Bamml](#)

Ich denke, dass es gar nicht die schlechteste Lösung ist. Mit Hecking als SPOVO und eventuell Wiese als Backup dazu als SPODI. Immer natürlich vorausgesetzt Wiese möchte das und traut es sich zu, immerhin wären es ja dann 2 Stellen die er besetzt.

Einziges Manko, ist für mich aber auch, ja ich weiß *mimimimimi*, dass man nicht genau sagen kann, ob er denn nicht auch als SPOVO sprunghaft ist.

Lasst ihn gute arbeit machen und einen anderen Verein, der bessere Voraussetzungen hat, anfragen - ob er da sagt er bleibt?

Sprunghaft sind meist eher die Vorgesetzten. Mit 3 Jahren in Nürnberg, 3 Jahren Wolfsburg, 3 Jahren Gladbach liegt er eindeutig über dem allgemeinen RAUUUUUUUS- Schnitt! von 1,1 Jahren.

Zudem der Wechsel des Postens ein eindeutiges Zeichen ist es mal ruhiger angehen lassen zu wollen.

Wenn ich ihn richtig einschätze, dann weiß er, dass er als Trainer nicht mehr erreichen kann, als er erreicht hat. Der Schritt zu WOB war damals verständlich. Nun sind einige Jahre ins Land gezogen und auch persönliche Ziele haben sich verschoben. An Angeboten wird´s ihm nicht mangeln, eher an echten Herausforderungen. Im deutschen Fußball dürften wir aktuell die größte darstellen.